

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Die dritte Betrachtung. Warumb Gott zu dir komme.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

Kommenheit und Helligkeit der Englen, aller Menschen und Creaturen diſe unendliche Gnaden keineswegs verdiene, wie ſolt ich dann darvor halten/ das ich ſelbige verdienen könne, da ich ein ſo groſſer Sünder bin, beſteckt mit ſo vilen Laſtern, voll mit ſo vilen Unvollkommen- und Schwachheiten.

### Die dritte Betrachtung.

Warumb Gott zu dir komme.

Er kommet erſtlich, damit er ſein Gottheit allen Menſchen inſonderheit mittheile; dann da er mit ſelbiger nur die Menſchheit inſgemein begaben könnte, hat der vorlieb brinnende Herr eben diſe auff alle ausgeſtrecket: Dann Gott thut in alle weſentlich und perſöhnlich eingehen, und ſich ſelbſt allen mittheilen die ihn würdiglich emofangen.

Andertens kommet er: Damit er den Menſchen, welcher ihn empfanget in der Liebe, anwende den unendlichen Überfluß der Verdienſten ſeines Lebens und Tods: Damit er ihn bereiche mit ſeinen Schätzen, damit er heilige ſein Leib und Seel, und gleichſamb als ein Opffer Gott dem Vatter aufopffere, gleichwie ſein eigener Leib und Seel aufgeopffert wurden: Wie auch damit er den Menſchen ein